



Pressemitteilung

29.8.2023 – Sperrfrist: 16.00 Uhr

Susanne Brelowski erhält stellvertretend für *Allianz gegen die Feste Fehmarnbeltquerung* Verdienstorden des Landes Schleswig-Holstein

Am heutigen Dienstag wird Susanne Brelowski, Sprecherin der Allianz gegen die Feste Fehmarnbeltquerung, der Verdienstorden des Landes Schleswig-Holstein durch Ministerpräsident Daniel Günther verliehen. Die Diplom-Landwirtin nimmt die Auszeichnung stellvertretend für ihre engagierten Mitstreiter der Allianz entgegen.

„Wir alle haben sehr rechtzeitig die enorme Belastung sowohl in ökologischer Sicht für die Ostsee als auch für die Menschen entlang der geplanten Güterzugstrecke im Kreis Ostholstein erkannt. Für uns war und ist es wichtig, nicht wegzuschauen und die Planer gewähren zu lassen, sondern sicher zu stellen, dass wir möglichst keinen oder wenigstens nur geringen Schaden bei diesem Infrastrukturbau nehmen. Das gemeinsame Ziel war es, den Tunnel zu verhindern und ist jetzt, die Schäden, die sich aus dem Gesamtprojekt FFBQ für die Menschen, Natur, Klima, Landwirtschaft und Tourismus ergeben, bestmöglich zu minimieren“, sagt Susanne Brelowski.

Susanne Brelowski erhält den Verdienstorden unter anderem für ihr engagiertes und konstruktives Engagement im Dialogforum Feste Fehmarnbelt, im Projektbeirat und in den Runden Tischen zum Projekt. Die Allianz gegen die Feste Fehmarnbeltquerung vereint verschiedene Initiativen und Vereine zwischen Lübeck und Puttgarden auf der Insel Fehmarn.

Ministerpräsident Daniel Günther zur Begründung: „Mit ihrem Engagement hat Susanne Brelowski mit der *Allianz* in der Öffentlichkeit und auf allen politischen Ebenen, insbesondere bei Land und Bund, breites Gehör gefunden. Damit hat sie maßgeblich für viele Verbesserungen in der Planung der Vorhabenträger gesorgt. Insbesondere hat die Arbeit der Allianz zu mehr Mitteln für den übergesetzlichen Lärmschutz entlang der Schienenanbindung zur Beltquerung geführt. So zeigt sich im besten Sinne gelebte Demokratie.“

„Ich freue mich über die Auszeichnung, die ich gerne stellvertretend für meine Mitstreiter, von denen jeder einzelne diese Ehrung verdient, entgegennehme. Dafür bedanke ich mich bei der Landesregierung und Ministerpräsident Daniel Günther. Gerade vor dem Hintergrund, dass wir als Allianz vor allem die unbequemen Wahrheiten in Bezug auf die Fehmarnbeltquerung an die Entscheidungsträger herantragen, ist dies ein gutes Zeichen. Vielstimmigkeit und sachliche Auseinandersetzung sind in unserer Demokratie notwendig. Diese Auszeichnung für die Allianz gegen die feste Fehmarnbeltquerung zeigt, dass auch Politik und Vorhabenträger unseren Einsatz wahrnehmen. Wir hoffen, dass zukünftig Einwände und alternative Vorschläge der Initiativen, Verbände und damit letztlich der Bürger*innen deutlich mehr Beachtung in vergleichbaren Planungen finden werden“, so Susanne Brelowski.

Die Allianz nutzt die Gelegenheit dieser Verleihung, der Öffentlichkeit aber vor allem den Vertretern der Landespolitik noch einmal die Dringlichkeit der finanziellen Beteiligung zum Beispiel beim Lärmschutz entlang der Bahn- und Autobahnstrecke deutlich zu machen.

Pressekontakt:

Allianz gegen die Feste Fehmarnbeltquerung
Susanne Brelowski
T: 04563 7874
Isabel Arent
T: 04563 478 9804
M: info@allianz-beltquerung.de
www.allianz-beltquerung.de